

Germany-Munich: Marketing services

OJ S 119/2018 23/06/2018

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landeshauptstadt München, Direktorium, Vergabestelle 1, Abt. 2

Postal address: Birkerstr. 18

Town: München

NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Postal code: 80636

Country: Germany

Contact person: Fr. Graf

E-mail: abteilung2.vergabestelle1@muenchen.de

Telephone: +49 8923330435

Fax: +49 8923330409

Internet address(es):

Main address: www.muenchen.de/vgst1

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: www.muenchen.de/vgst1

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Entwicklung und Umsetzung von Marketingmaßnahmen für das erste Themenjahr „Jahr der Energie“ des Klimaschutzaktionsplans zur Aktivierung der Stadtgesellschaft

II.1.2. Main CPV code

79342000 Marketing services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: München

II.2.4. Description of the procurement

Das Referat für Gesundheit und Umwelt, Team Klimaschutzaktionsplan benötigt sobald als möglich eine Full-Service-Agentur, die Marketingmaßnahmen entwickelt und umsetzt, sowohl in Bezug auf grafische und textliche Leistungen als auch auf die Konzeption und Durchführung von Kampagnen, Messeauftritten, Events als Online- sowie Offlinemaßnahmen. Von der Auftragnehmerin / dem Auftragnehmer ist ein Konzept mit einem Zeit- und Kostenplan zu entwickeln. Dieses Konzept ist in einem zweiten Schritt umzusetzen.

Für die ausgeschriebene Leistung steht ein maximales Budget in Höhe von 490.000 EUR brutto zur Verfügung.

Alle angebotenen und künftigen Agenturleistungen müssen sich im Rahmen des aktuellen Corporate Designs bewegen. Eine Änderung des CDs ist bis auf Weiteres nicht vorgesehen. Das CD ist aktuell noch nicht veröffentlicht. Nach Vorlage der Vertraulichkeitserklärung (siehe Anlage zu den Vergabeunterlagen) wird das aktuelle Corporate Design an die dort angegebene E-Mail-Adresse versandt. Bieterinnen und Bieter sind zur Verschwiegenheit verpflichtet.

Der Launch des Klimaschutzaktionsplans und der Dachmarke finden voraussichtlich im Herbst 2018 statt. Eine Agentur für den Launch ist bereits beauftragt. Diese Ausschreibung befasst sich vor allem mit der Umsetzung des ersten Themenjahres, dem Jahr der Energie.

Informationen zum Klimaschutzaktionsplan und zum Jahr der Energie finden sich in den entsprechenden Beschlussvorlagen, die dem Münchner Stadtrat zur Entscheidung vorgelegt wurden. Diese Beschlussvorlagen werden Bietern mit den Vergabeunterlagen zugänglich gemacht.

Marketingziele:

Für den Kick-Off, die Einführung der Dachmarke und die initiale Bewerbung der ersten Aktivitäten des Jahres der Energie ist bereits eine Agentur beauftragt. Mit dieser Ausschreibung geht es darum, den weiteren Verlauf des Jahres der Energie mit seinen Aktivitäten kommunikativ zu begleiten und zu bewerben.

Ziel ist es, wie allgemein beim Klimaschutzaktionsplan, die Bürgerinnen und Bürger zum Handeln zu bewegen und entsprechend neue Aktivitäten, die im Rahmen des Klimaschutzaktionsplan von RGU-UVO2-KSAP entwickelt werden zu bewerben, ebenso wie auch bestehende, die von anderen Akteuren der Verwaltung und der Stadtgesellschaft ausgehen.

Das „Jahr der Energie“ – gliedert sich jeweils in 3 inhaltliche Schwerpunkte: Bereich „Sehen“, Bereich „Erleben“ und Bereich „Handeln“, die mit unterschiedlichen Aktionen und Kampagnen online und offline zu bewerben sind.

II.2.5.

Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value**II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system**

End: 31/12/2019

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information**Section III: Legal, economic, financial and technical information**

III.1. Conditions for participation**III.1.3. Technical and professional ability**

List and brief description of selection criteria:

Der Bewerber/Bieter muss als Referenz mindestens 2 zufriedenstellend erbrachte vergleichbare Leistungen

vorweisen. Leistungen für die Auftraggeberin können auch ohne Angabe als Referenz berücksichtigt werden.

Als vergleichbare Leistung gilt in vorliegenden Fall eine Umsetzung einer Kampagne im konzeptionellen, textlichen, grafischen Bereich und die Umsetzung von Aktionen im öffentlichen Raum und /oder Events, die mindestens ein Gesamtbudget von 200.000 Euro aufgewiesen hat.

Section IV: Procedure

IV.1. Description**IV.1.1. Type of procedure**

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement

Framework agreement with a single operator

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 31/07/2018

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 30/09/2018

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 02/08/2018 Local time: 10:00

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Fragen oder Anmerkungen zu den Vergabeunterlagen, Teilnahmeanträgen, Interessensbestätigungen oder zu den Angeboten sind per Post oder E-Mail bis spätestens zehn Kalendertage (Eingang) vor Ablauf der Angebotsfrist an die Vergabestelle 1 zu richten. Mündliche Kommunikation sowie Abstimmungen mit Personen außerhalb der Vergabestelle 1 sind insoweit unzulässig. Konkretisierungen/Änderungen der Leistungsbeschreibung werden im Internet unter der Adresse www.muenchen.de/vgst1 veröffentlicht. Sämtliche von der Vergabestelle 1 zu einem Ausschreibungsverfahren veröffentlichten Konkretisierungen /Änderungen sind Bestandteil der Vergabeunterlagen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Postal address: Maximilianstraße 39

Town: München

Postal code: 80538

Country: Germany

Telephone: +49 892176-2411

Fax: +49 892176-2847

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Um eine Korrektur des Vergabeverfahrens zu erreichen, kann ein Nachprüfungsverfahren bei der Vergabekammer geführt werden, solange durch den Auftraggeber ein wirksamer Zuschlag nicht erteilt ist. Ein wirksamer Zuschlag kann erst erteilt werden, nachdem der Auftraggeber die unterliegenden Bewerber/Bieter über den beabsichtigten Zuschlag gemäß § 134 GWB informiert hat und 15 Kalendertage bzw. bei Versendung der Information per Fax oder auf elektronischem Weg 10 Kalendertage vergangen sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei Beanstandungen im Hinblick auf das hiesige Vergabeverfahren die Bewerber/Bieter Verstöße gegen Vergabevorschriften, die sie erkannt haben, gegenüber der Vergabestelle innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen zu rügen haben und weiterhin Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung

und/oder erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, von den Bewerber/Bietern spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber der Auftraggeberin zu rügen sind (vgl. § 160 Abs. 3 Satz 1 Nrn. 1 bis 3 GWB), damit die Bewerber/Bieter für den Fall, dass der Rüge nicht abgeholfen wird, ein Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer anstreben können.

Sofern die Auftraggeberin einer Rüge in ihrem Antwortschreiben nicht abhilft, kann der betreffende Bewerber/Bieter nur innerhalb von längstens 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung der Auftraggeberin ein Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer einleiten (vgl. § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB).

VI.5. Date of dispatch of this notice

21/06/2018